



## Kurzbewertung

Objekt:	Sanierung und Erweiterung Schulanlage Sunnerain
Ort:	Nürensdorf
Art des Planerwahlverfahrens:	Generalplaner-Ausschreibung
Verfahren:	einstufiges, offenes Verfahren
Auslober	Gemeinde Nürensdorf
Publikation:	simap.ch (ID #28370), Espazium
Verfahrensbegleitung	CCHE Zürich AG

### Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung.
- Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.
- Das Verfahren ist transparent und klar geregelt.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.
- Umfangreiche Unterlagen inkl. Machbarkeitsstudie.

### Mängel des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung nicht angemessen.
- Die Vergabe der Phase 31, Vorprojekt, erfolgt nur teilweise.

### Beurteilung des BWA Zürich

Die Gemeinde Nürensdorf führt ein Ausschreibungsverfahren für Generalplanungs-, Architektur- sowie Fachplanungsleistungen durch, um das bestgeeignete Planungsteam für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Sunnerain unter Berücksichtigung der Bestandesbauten zu ermitteln.

Die Primarschule Sunnerain wird von sechs auf acht Primarklassen und auf zwei Gruppen Hort und vier Gruppen Mittagstisch erweitert. Die weiteren Bestandesbauten (Doppelkindergarten und Pavillon) werden nicht tangiert und bleiben bestehen. Das Mehrzweckgebäude wird im Anschluss an die Erweiterung des Schulhauses leicht umgebaut. Der Aussenraum besteht aktuell aus verschiedenen Hart- und Grünflächen sowie Spielgeräten. Diese bleiben bestehen und sind in den Projektvorschlag zu integrieren. Die Lage der acht Primarklassenräume inkl. allen Fach-, Förder-, Therapie- sowie Aufenthalts- und Vorbereitungsräumen sowie die volumetrische Setzung können über alle Geschosse auch neu gedacht werden.

Die geschätzten Gesamtkosten des Projekts, einschliesslich BKP 1 bis 9 und Honoraren, mit Wertstellung Januar 2025, belaufen sich auf CHF 9'300'000.- inkl. MwSt.

Die Erweiterung der Schulanlage von 6 auf 8 Klassenzimmer erfordert städtebaulich ein neues Bauvolumen. Für ein solches Verfahren ist ein Studienauftrag nach SIA 143 oder besser ein Projektwettbewerb nach SIA 142 ohne Honorareinfluss vorzusehen. Obwohl das Planerwahlverfahren sorgfältig aufbereitet ist und sich grundsätzlich nach der Ordnung SIA 144 richtet, stuft der BWA Zürich die Ausschreibung „Sanierung und Erweiterung Schulanlage Sunnerain“ als nicht zielführend ein. Grund dafür ist, dass der Gestaltungsspielraum und die Komplexität der Aufgabe den Umfang eines Planerwahlverfahrens übersteigen.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren aufgrund der Verfahrensart mit einem roten Smiley.